

Tür- / Fenstersensor 8 Benutzerhandbuch (ZWA055)

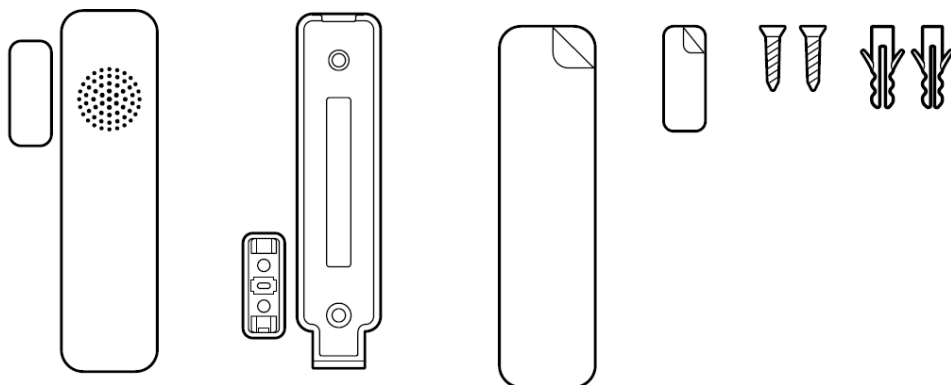
Geändert am: Sa, 8. August 2026 um 12:06 Uhr



Aeotec Door / Window Sensor 8 wurde entwickelt, um den Zustand von Türen oder Fenstern mit [Z-Wave Plus](http://aeotec.com/z-wave-plus) (<http://aeotec.com/z-wave-plus>) aufzuzeichnen. Es wird von der Gen8-Technologie und dem S2-Framework von Aeotec angetrieben. Sie können mehr über [Tür- / Fenstersensor 8](https://aeotec.com/products/door-window-sensor-8/) (<https://aeotec.com/products/door-window-sensor-8/>) Basic erfahren, indem Sie diesem Link folgen.

Um zu sehen, ob der Tür-/Fenstersensor 8 bekanntermaßen mit Ihrem Z-Wave-System kompatibel ist oder nicht, lesen Sie bitte unsere [Z-Wave-Gateway-Vergleichsliste](https://aeotec.com/compatibility/) (<https://aeotec.com/compatibility/>). Die **technischen Spezifikationen von Tür / Fenstersensor 8** (<https://aeotec.freshdesk.com/a/solutions/articles/6000278048?portalId=6000039922>) können unter diesem Link eingesehen werden.

Machen Sie sich mit Ihrem Tür- / Fenstersensor 8 vertraut.

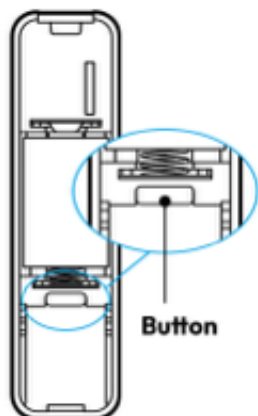


Packungsinhalt:

1. Sensoreinheit
2. Abdeckung
3. Berg
4. Magnet

5. Großes Klebeband
6. Kleines Klebeband
7. 2x Schrauben
8. 2x Wandanker

Tastenfunktionen.



Der Umgebungssensor muss die folgenden Tastenfunktionen unterstützen.

Push-Typ	Funktion	Beschreibung
Erste Stromversorgung (Außennetz)	SmartStart-Kupplung	SmartStart: Während dieser Zeit sendet Tür-/Fenstersensor 8 Aufnahmeanfragen für den SmartStart-Lernmodus. • Rote und grüne LEDs leuchten für 1 Sekunde • Die rote LED atmet dreimal und erlischt sich dann. Dies zeigt an, dass der Sensor nicht Teil eines Netzwerks ist
Erste Stromversorgung (innerhalb des Netzwerks)	1. Aufweckbericht 2. Berichtet alle Sensordaten	Wecken Sie auf und senden Sie alle Sensorberichte: Der Tür-/Fenstersensor 8 überprüft sich selbst auf neue Temperatur- und Feuchtigkeitsdaten, sendet dann eine Weckmeldung und dann alle Sensordaten, der Sensor bleibt 15 Sekunden lang wach. • Rote und grüne LEDs leuchten für 1 Sekunde • Dann wird die LED 2 Sekunden lang grün, bevor sie sich ausschaltet, was anzeigt, dass sie sich in einem Netzwerk befindet. • Blinken Sie dann einmal in der grünen LED, um anzuzeigen, dass sie wach ist.
Kurze Presse	1. Schneller Ausstiegsmodus für Ein- oder Ausschluss. 2. Netzwerkstatus	Klassisches Ein- oder Ausschluss beenden: Wenn sich der Tür-/Fenstersensor 8 im Ein- oder Ausschlussmodus befindet, wird die Ein- oder Ausschluss sofort beendet und wechselt in den Standby-Modus. Weckmeldung: Ein Weckbericht wird an den Z-Wave-Controller/Hub gesendet und ermöglicht das Sen von Befehlen in der Warteschlange an den Tür-/Fenstersensor 8. • Die grüne LED leuchtet für 1 Sekunde. • Bleibt 15 Sekunden wach, bevor er wieder in den Ruhezustand geht (es sei denn, der Hub versetzt den Sensor sofort in den

		Ruhezustand).
2x Tastendruck	Klassische Ein- oder Ausschluss	Klassische Ein-/Ausschlüsse: Wird verwendet, um den Tür-/Fenstersensor zu koppeln oder zu entkoppeln. Der Ausschluss kann unabhängig davon erfolgen, ob der Sensor gekoppelt ist oder nicht. - Während der Versuch, die Koppelung zu koppeln oder aufzuheben, blinkt die LED 30 Sekunden lang in Grün. - Erfolg = Vollgrüne LED für 2 Sekunden - Fehler = 1 Sekunde lang rote LED
Langes Drücken/Halten zwischen 3 und 5 Sekunden.	Berichtet alle Sensordaten	Meldet alle Sensordaten: Wenn die Aktionstaste zwischen 3-5 Sekunden losgelassen wird, werden alle Sensordaten einschließlich des Batterieberichts an den Z-Wave-Controller/Hub gesendet. 0-1 Sekunden: Keine LED 1-3 Sekunden: Solide grüne LED bei 10 % Helligkeit 3-5 Sekunden: Vollgrüne LED mit 100 % Helligkeit
Langes Drücken/Halten >12 Sekunden	Werksreset	Werksreset: Wird "Geräte-Reset lokal" initiiert, wodurch der Sensor aus der Hub-Software entfernt und auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt wird. 0-1 Sekunden: Keine LED 1-3 Sekunden: Solide grüne LED bei 10 % Helligkeit 3-5 Sekunden: Vollgrüne LED mit 100 % Helligkeit 5-12 Sekunden: Beschleunigte grüne LED blinkt/blinkt 12+ Sekunden: Die leuchte grüne LED für 1 Sekunde kehrt dann mit einer atmenden grünen LED zur auf die Werkseinstellungen zurückgesetzten LED zurück.

Wichtige Sicherheitsinformationen.

Bitte lesen Sie diese und andere Gerätehandbücher sorgfältig durch. Die Nichtbeachtung der Empfehlungen von Aeotec Limited kann gefährlich sein oder einen Verstoß gegen das Gesetz verursachen. Der Hersteller, Importeur, Händler und/oder Wiederverkäufer haftet nicht für Verluste oder Schäden, die sich aus der Nichtbefolgung der Anweisungen in diesem Leitfaden oder in anderen Materialien ergeben.

Halten Sie das Produkt und die Batterien von offenen Flammen und extremer Hitze fern. Vermeiden Sie direkte Sonneneinstrahlung oder Hitze. Entfernen Sie immer alle Batterien von Produkten, die gespeichert und nicht verwendet werden. Batterien können das Gerät beschädigen, wenn sie auslaufen. Verwenden Sie keine wiederaufladbaren Batterien. Stellen Sie beim Einlegen der Batterien auf die korrekte Polarität sicher. Unsachgemäßer Batterieverbrauch kann das Produkt beschädigen.

Der Tür- / Fenstersensor 8 ist nur für den Innenbereich an trockenen Orten gedacht. Nicht an feuchten, feuchten und/oder nassen Orten verwenden.

Es enthält kleine Teile; von Kindern fernhalten.

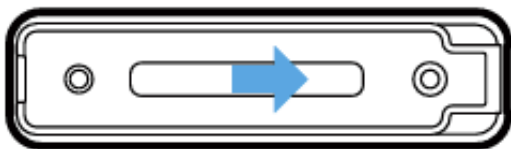
Schneller Start.

Das Inbetriebsetzen Ihres Tür-/Fenstersensors 8 ist so einfach wie die Installation und die Verbindung mit Ihrem Z-Wave-Netzwerk. Die folgenden Anweisungen erfahren, wie Sie Ihren Tür-/Fenstersensor 8 über ein vorhandenes Gateway zu Ihrem Z-Wave-Netzwerk hinzufügen können.

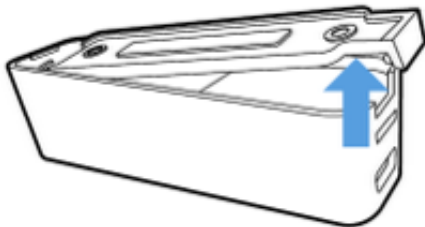
Elektrischer Türfenstersensor 8.

Der Tür-/Fenstersensor 8 hat eine Batterielasche in diesem Gerät, um zu verhindern, dass das Gerät die Batterie beim ersten Kauf verwendet. Stellen Sie sicher, dass Sie diese Registerkarte entfernen, bevor Sie mit der Installation fortfahren.

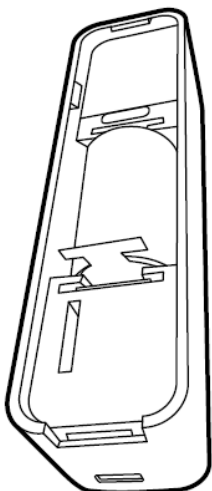
1. Schieben Sie die Rückseite heraus



2. Heben Sie die hintere Abdeckung an



3. Ziehen Sie die Batterielasche heraus, die die Batterie anschließen soll.





4. Der Türfenstersensor 8 kann jetzt mit jedem kompatiblen Z-Wave-Controller gekoppelt werden.

USB vs. Batterieleistung beim Koppeln.

Wie Sie Ihren Tür- / Fenstersensor 8 während des Kopplungsprozesses mit Strom versorgen, bestimmt, wie er in Ihrem Z-Wave-Netzwerk funktioniert.

- **Stromversorgung über USB:** Wenn der Sensor mit USB gekoppelt wird, fungiert er als immer hörendes Gerät und verwendet die Batterie als Ersatzstromquelle im Falle eines Stromausfalls. (Hinweis: Der Sensor spart nicht, wenn er später von der USB-Stromversorgung entfernt wird, bleibt der Akku nicht gespeichert.)
- **Stromversorgung über die Batterie:** Wenn der Sensor mit Batteriestrom gekoppelt wird, wird er als Z-Wave-Schlafgerät gekoppelt, so dass er nur im Wachzustand kommunizieren kann. Dadurch spart der Sensor die Batterieleistung und verbraucht nur beim Melden oder Aufwachen für Konfigurationen in der Warteschlange.

Überprüfen des USB-Stromstatus.

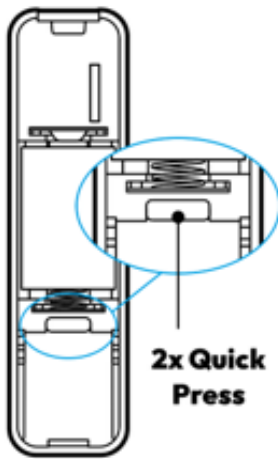
Sie können bestätigen, dass Ihr Tür-/Fenstersensor 8 erfolgreich USB-Strom erhält, indem Sie sein LED-Verhalten beobachten, wenn das Kabel ein- oder ausgesteckt ist.

- **Wenn nicht gekoppelt:** Nach etwa 1 Sekunde leuchtet die **gelbe** LED nach etwa 1 Sekunde auf, wenn sie an die USB-Stromversorgung angeschlossen wird. Es kehrt dann in seinen Bereitschaftszustand zurück, der durch eine atmende **grüne** LED angezeigt wird.
- **Bei der Kopplung:** Beim Anschließen oder Trennen von USB-Strom blinkt die **rote** LED schnell, um anzuzeigen, dass die Hardware den Stromwechsel registriert hat.

Verwenden eines vorhandenen Gateways zum Koppeln.

In diesem Abschnitt werden kurze Schritte zum Anschluss des Tür-/Fenstersensors 8 erläutert. Weitere Informationen zum Anschluss dieses Produkts an Ihren Hub finden Sie, indem Sie auf den Hub klicken, den Sie haben, um auf detailliertere Schritte zuzugreifen.

Starten Sie den klassischen Paarmodus mit dem Türfenstersensor 8:



Drücken Sie die Taste zweimal (2x) innerhalb von 1 Sekunde, während sich Ihr Hub im Pairing-Modus befindet - die grüne LED blinkt schnell, wenn der Sensor versucht, einzuschließen/zukoppeln oder auszuschließen/zurücksetzen (je nachdem, in welchem Modus sich Ihr Z-Wave-Controller befindet).



Schnelle Schritte zum Koppeln des Tür- und Fenstersensors 8.

1. **Aeotec Autopilot** (<https://aeotec.freshdesk.com/support/solutions/articles/6000281293-door-window-sensor-8-with-autopilot>):
 - a. AutoPilot-Benutzeroberfläche öffnen
 - b. Klicken Sie auf "**GERÄTE**"
 - c. Klicken Sie auf "**+ Neu hinzufügen**"
 - d. Klicken Sie auf "+"
 - e. Klicken Sie auf "**+ Hinzufügen**"
 - f. **Tippen Sie nun zweimal innerhalb von 1 Sekunde auf die Aktionstaste** an Ihrem Tür-/Fenstersensor 8.
2. **Aeotec Smart Home Hub / SmartThings** (<https://aeotec.freshdesk.com/support/solutions/articles/6000281294-door-window-sensor-8-with-smarthings>):

Hinweis: Die Installation eines benutzerdefinierten Kantentreibers ist erforderlich. Klicken Sie auf den obigen Link, um die vollständige Einrichtungsanleitung zu finden, bevor Sie Door Window Sensor 8 mit SmartThings koppeln.

 - a. Öffnen Sie die SmartThings-App.
 - b. Tippen Sie auf + (in der oberen rechten Ecke).
 - c. Tippen Sie auf "**Gerät hinzufügen**"
 - d. Tippen Sie auf "**In der Nähe scannen**".
 - e. **Tippen Sie nun zweimal innerhalb von 1 Sekunde auf die Aktionstaste** an Ihrem Tür-/Fenstersensor 8.
 - f. Klicken Sie auf "**Einrichten**", wenn das neue Gerät angezeigt wird.
 - g. Scannen Sie den **QR-Code** oder geben Sie den **5-stelligen DSK-Code** ein.
3. **Heimassistent / ZWaveJS** (<https://aeotec.freshdesk.com/support/solutions/articles/6000281295-door-window-sensor-8-with-home-assistant>):
 - a. Home Assistant öffnen

- b. Klicken Sie unten links auf der Seite auf "**Konfiguration**".
- c. Klicken Sie auf "**Integrationen**".
- d. Klicken Sie auf "**Konfigurieren**".
- e. Klicken Sie auf "**KNOTEN HINZUFÜGEN**".
- f. Klicken Sie auf "**EINSCHLUSS STARTEN**".
- g. **Tippen Sie nun zweimal innerhalb von 1 Sekunde auf die Aktionstaste** an Ihrem Tür-/Fenstersensor 8.

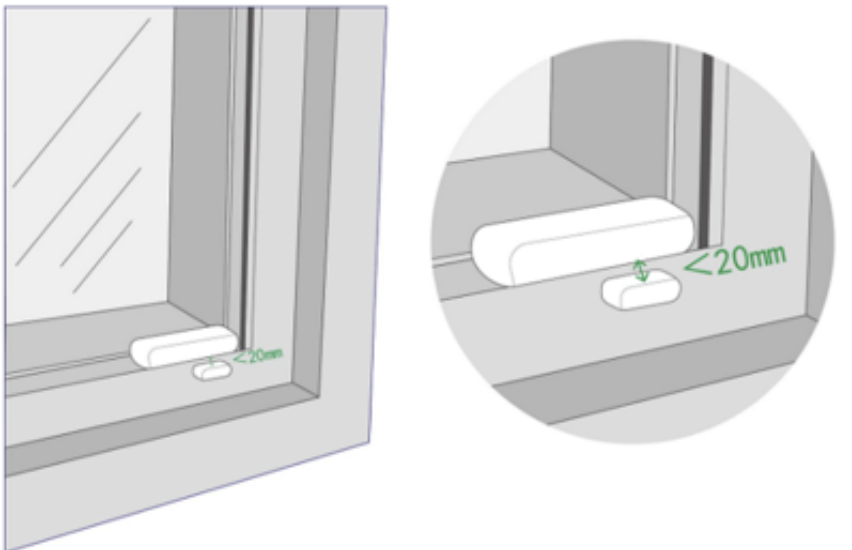
4. SmartStart QR-Code-Scannen:

- Wenn Ihr Z-Wave-Gateway SmartStart unterstützt, können Sie den QR-Code auf dem Tür-/Fenstersensor scannen, um den Sensor automatisch zu koppeln, wenn Ihr Z-Wave-Hub dies unterstützt.
- Sie können Ihren Hub in den SmartStart-Paarmodus stellen und dann den Tür-/Fenstersensor 8 einschalten, um den Sensor automatisch zu koppeln

5. Für die meisten anderen Hubs:

- a. Stellen Sie Ihren Z-Wave-Hub so ein, dass er neue Z-Wave-Geräte verbindet.
- b.
- c. Tippen Sie auf den Tür-/Fenstersensor 8 **tippen Sie innerhalb von 1 Sekunde zweimal auf die Aktionstaste**.
- d. Wenn Sie dazu aufgefordert werden, scannen Sie den QR-Code oder geben Sie den 5-stelligen DSK-Code ein.

Einbau des Tür-/Fenstersensors 8.



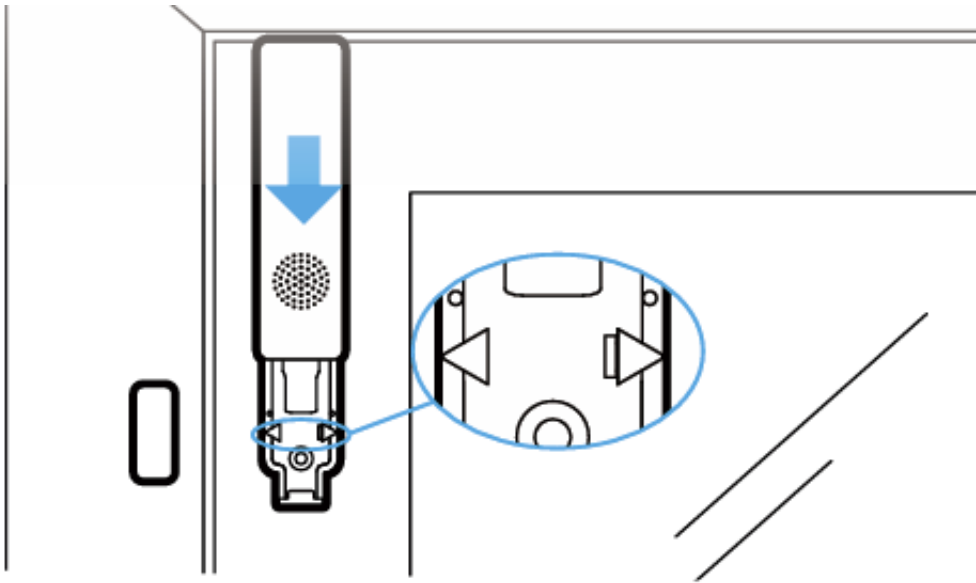
Der Tür-/Fenstersensor 8 verwendet doppelseitiges Klebeband, mit dem Sie den Tür-/Fenstersensor 8 auf jeder ebenen Oberfläche montieren können.

Stellen Sie sicher, dass Sie noch einmal überprüfen, ob Ihr Sensor mit Ihrem Hub kommunizieren kann, bevor Sie Ihren Sensor dauerhaft mit doppelseitigem Klebeband oder Schrauben installieren. (Wenn Sie es an einem bestimmten Ort installieren müssen und es nicht kommunizieren lässt, benötigen Sie einen zusätzlichen Z-Wave-Repeater).

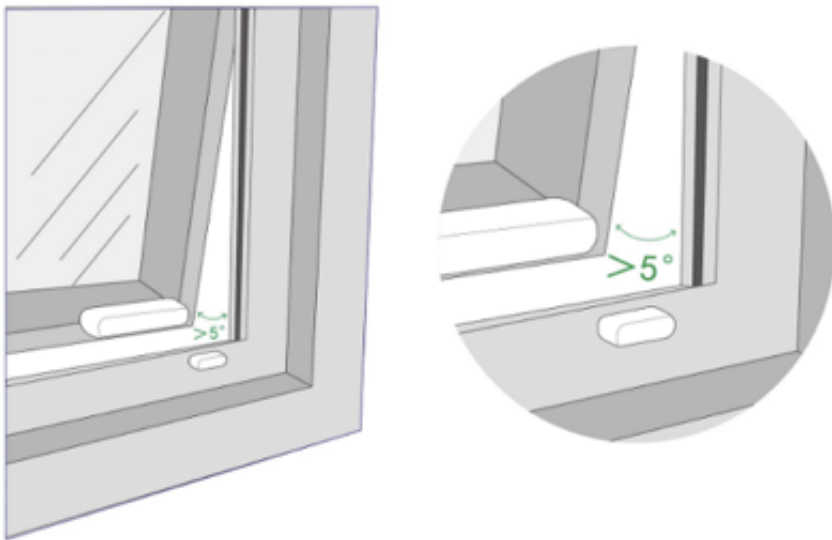
1. Den doppelseitigen Klebstoff auf die Unterseite des Tür-/Fenstersensors anbringen
2. Wählen Sie eine Stelle, an der Sie den Tür-/Fenstersensor anbringen möchten, und drücken Sie fest

nach unten, um die Montage zu beenden.

3. Stellen Sie sicher, dass der Magnet mit den Markierungen der Rückplatte ausgerichtet ist.



Wenn Sie den Neigungsstatus verwenden müssen, müssen Sie den Hauptkörper des Sensors dort platzieren, wo sich der Körper etwa 5 Grad verschiebt:



Erweitert Funktionen.

Aufweckbericht.

Dieses Gerät ist batteriebetrieben und verwendet die meiste Zeit einen tiefen Schlafzustand, um die Akkulaufzeit zu sparen. Die Kommunikation mit dem Gerät ist eingeschränkt. Um mit dem Tür-/Fenstersensor zu kommunizieren, wird ein Z-Wave-Controller im Netzwerk benötigt.

Dieses Gerät weckt regelmäßig auf und meldet einen Weckzustand, indem es einen Weckbericht sendet. Der Controller kann dann Befehle in der Warteschlange an den Tür-/Fenstersensor senden, um ihn zu steuern, bevor er wieder in den Ruhezustand wechselt.

Wenn das Gerät von einem Z-Wave-Controller enthalten war, führt der Controller in der Regel alle erforderlichen Konfigurationen durch. Das Weckintervall ist ein Kompromiss zwischen der maximalen Batterielebensdauer und den gewünschten Reaktionen des Geräts.

Wecktür/Fenstersensor:

- Tippen Sie 15 Sekunden lang einmal auf die Taste zum Tür-/Fenstersensorsensor.

Entfernen Ihres Tür-/Fenstersensors aus einem Z-Wave-Netzwerk (Ausschluss).

Der Tür-/Fenstersensor kann jederzeit aus Ihrem Z-Wave-Netzwerk entfernt werden. Sie müssen dazu ein bestehendes Z-Wave-Netzwerk verwenden und die folgenden Anweisungen, die Ihnen sagen, wie Sie dies mit Ihrem bestehenden Z-Wave-Netzwerk tun können.

Diese Methode kann mit jedem primären Z-Wave-Controller verwendet werden, auch wenn er nicht direkt mit dem Tür-/Fenstersensor gekoppelt ist.

Verwendung eines vorhandenen Gateways.

1. Versetzen Sie Ihr Gateway oder Ihren Controller in den Z-Wave-Entkoppelungs- oder Ausschlussmodus. (Wie das geht, erfahren Sie in Ihrem Controller/Gateway-Handbuch darüber)
2. Tippen Sie innerhalb von 1 Sekunde zweimal zweimal auf die Taste am Tür-/Fenstersensor.
3. Ihr Gateway sollte bestätigen, ob der Tür-/Fenstersensor erfolgreich aus Ihrem Netzwerk ausgeschlossen wurde.

Tür-/Fenstersensor manuell auf die Werkseinstellungen zurücksetzen.

Dieses Gerät kann auch ohne Beteiligung eines Z-Wave-Controllers zurückgesetzt werden. Dieses Verfahren sollte nur verwendet werden, wenn der primäre Controller nicht funktionsfähig ist, da Ihr Controller sonst mit einem Phantomknoten zurückbleibt, der nicht existiert.

Tür-/Fenstersensor auf die Werkseinstellungen zurücksetzen:

- Drücken Sie die Taste des Tür-/Fenstersensors mehr als 12 Sekunden lang.

Produktnutzung.

Dieses Gerät beginnt mit der Überwachung aller Luftparameter, sobald sie mit Ihrem Z-Wave-Netzwerk gekoppelt sind. Die Luftmessung erfolgt einmal alle 15 Minuten, während das Einmalige Tippen des Manipulationsschalters eine sofortige Messung und Änderungsanzeige basierend auf dem Gefahrenniveau erzwingt.

Gemeldete Sensoren.

Luftfeuchtigkeit: +/- 3 % relative Luftfeuchtigkeit, +/-1 %

- **Standardaktivität:**
 - Die Luftfeuchtigkeit wird alle 15 Minuten überprüft
 - Wenn die unmittelbare Luftfeuchtigkeit bei der Überprüfung +/- 5 % RH-Abänderung gegenüber dem zuvor gemeldeten Wert beträgt, wird die Luftfeuchtigkeit gemeldet.
 - Wenn sich die Luftfeuchtigkeit nach 43200 Sekunden (oder 12 Stunden) nicht ändert oder über +/- 5 % RH gemeldet wird, wird unabhängig von der Änderung ein neuer Feuchtigkeitswert gemeldet.
- **Einstellungen, die sich auf diesen Bericht auswirken**
 - Parameter 1 [4 Byte] = 900
 - Parameter 3 [1 Byte] = (Dezimalwert*0,1 = Luftfeuchtigkeit)
 - EU/US = 50 (oder +/- 5,0 % RH)
 - Parameter 24 [4 Byte] = 43200

Hysteresetemperatur: 0 ... 65 °C +/- 1 Kelvin

- **Standardaktivität:**
 - Die Temperatur wird alle 15 Minuten gemessen
 - Bei der Überprüfung wird die Temperatur angegeben, wenn die unmittelbare Temperatur +/- 2,0C (EU) oder +/- 3,6F (US) gegenüber dem zuvor gemeldeten Wert ändert.
 - Wenn sich die Temperatur nach 43200 Sekunden (oder 12 Stunden) nicht ändert oder über +/- 2,0C (EU) oder +/- 3,6F (US) Grad gemeldet wird, wird unabhängig von der Änderung ein neuer Temperaturwert gemeldet.
- **Einstellungen, die sich auf diesen Bericht auswirken**
 - Parameter 1 [4 Byte] = 900
 - Parameter 2 [1 Byte] = (Dezimalwert*0,1 = Temperaturschwelle)
 - US = 36 (oder +/-3,6F)
 - EU = 20 (oder +/-2,0C)
 - Parameter 24 [4 Byte] = 43200

Zäupunkt: 0 ... 65 °C +/- 1 Kelvin (berechnet aus anderen Sensorwerten)

- Aktualisiert einen neuen Bericht jedes Mal, wenn Feuchtigkeit oder Temperatur einen neuen Wert meldet.

Batteriebericht:

- **Spannungsstand und Batteriestand**
 - 2,90 V oder höher = 100 % Batteriestand

- 2,6 V oder weniger = 0 % Batteriestand
- **Standardaktivität:**
 - Sendet einen neuen Batteriebericht beim Aufwachen oder Einschalten.
 - Wenn der Batteriestand unter 20 % fällt, wird ein Batteriebericht gesendet.
- **Einstellungen, die sich auf diesen Bericht auswirken:**
 - Parameter 23 [1 Byte] = 20

Drahtlose Berichte und Befehlsklasse.

Die gemessenen Werte von Luftfeuchtigkeit und Temperatur werden an Ihr Z-Wave-Gateway gemeldet, unten sind die primäre Befehlsklasse, die verwendet wird, um die Sensorwerte zu melden.

Hauptbefehlsklassen und Beschreibungen.

Jede Befehlsklasse gibt bestimmte Werte an Ihr Z-Wave-Gateway aus. Unten finden Sie einen kurzen Informationsstrick, der in Ihrem Controller angezeigt werden sollte, falls er unterstützt wird.

Benachrichtigungsbericht

Zugangskontrolle (0x06)

- 0x16 = Offen
- 0x17 = Geschlossen
- 0xFE = Neigung

Haussicherheit (0x07)

- 0x03 = Manipulationsauslöser
- 0x00 = Leerlauf

Energiemanagement (0x08)

- 0x00 = Ausgestellt, wenn die neue Batterie ausgetauscht wird, hat eine Akkulaufzeit von mehr als 90 %.
- 0x01 = Strom wurde angewendet
- 0x02 = Stromversorgung durch Batterie
- 0x03 = Stromversorgung durch USB
- 0x0B = Batteriewechsel erforderlich

Hitzealarm (0x04)

- 0x00 = Überhitzungs-/Unterhitzealarm entfernt
- 0x02 = Wenn Überhitzungsalarm erkannt wird (Parameter 14)
- 0x06 = Bei Untererhitzungsalarm erkannt (Parameter 15)

Wetteralarm (0x10)

- 0x00 = Alarm entfernt
- 0x02 = Luftfeuchtigkeit größer oder gleich 95 %, Schimmel-Umgebungsgefahr.

Binärsensor V2

Tür/Fenster (0x0A)

- 0x00 = Fenster/Magnet befindet sich im geschlossenen Zustand
- 0xFF = Fenster/Magnet befindet sich im geöffneten Zustand

Neigung (0x0B)

- 0x00 = Keine Neigung
- 0xFF = Geneigt

Allgemein (0x01)

- 0x00 = Keine Form
- 0xFF = Gefährliche Umgebung

Mehrstufiger Sensor V11

Lufttemperatur

Skala = Celcius

Präzision = 1

Größe = 2

Feuchtigkeit

Skala = Prozentsatz

Präzision = 0

Größe = 2

taupunkt

Skala = Celcius

Präzision = 1

Größe = 2

Beschleunigung X

Maßstab = m/s^2

Reichweite = 0 - 65535

Beschleunigung Y

Maßstab = m/s^2

Reichweite = 0 - 65535

Beschleunigung Z

Maßstab = m/s^2

Reichweite = 0 - 65535

Assoziationsgruppen.

Gruppenzuordnung ist eine spezifische Funktion in Z-Wave, mit der Sie dem Tür-/Fenstersensor sagen können, mit wem er sprechen kann. Einige Geräte haben möglicherweise nur 1 Gruppenzuordnung, die für das Gateway bestimmt ist, oder mehrere Gruppenzuordnungen, die für bestimmte Ereignisse verwendet werden können. Diese Art von Funktion wird nicht allzu oft verwendet, aber wenn sie verfügbar ist, können Sie sie möglicherweise verwenden, um direkt mit Z-Wave-Geräten zu kommunizieren, anstatt eine Szene innerhalb eines Gateways zu steuern, die unvorhergesehene Verzögerungen haben kann.

Einige Gateways haben die Möglichkeit, Gruppenassoziationen auf Geräte zu setzen, die diese besonderen Ereignisse und Funktionen haben. In der Regel wird dies verwendet, um Ihrem Gateway zu ermöglichen, den Status des Tür-/Fenstersensors sofort zu aktualisieren.

Standardmäßig sollte Ihr primäres Gateway während der Kopplung Ihrer Sirene automatisch mit dem Tür-/Fenstersensor verknüpft worden sein. Für jeden Fall, dass Sie einen sekundären Z-Wave-Controller haben, müssen Sie ihn mit Ihrem Tür-/Fenstersensor verknüpfen, damit Ihr sekundärer Controller seinen Status aktualisieren kann.

Gruppennummer	Beschreibung	Parameter # Referenz	Beschreibung
1	Rettungsleine	n/a	Dem Z-Wave-Controller/Hub zugewiesen: Legt fest, wohin seine Standardberichte gesendet werden sollen.
2	Kontrolle	n/a	Grundsatz: Steuert ein Ein- oder Aus-Gerät zusammen mit

			dem Zustand des Öffnens/Schließens des Magneten.
3	Alarm	n/a	Benachrichtigungsbericht: Senden Sie eine Alarmmeldung, wenn sich der Magnet im offenen Zustand befindet.
4	Manipulieren	n/a	Benachrichtigungsbericht: Sendet Alarmmeldung, wenn Manipulationsalarm ausgelöst wird.
5	Kippen	n/a	Grundsatz: Steuert ein Gerät an oder aus, zusammen mit dem Status "keine Neigung" oder "Neigung".
6	Temperatur-Hochauslöser	14	Basissatz Gibt einen EIN-Befehl aus, wenn die erfasste Temperatur höher ist als der in Parameter 14 festgelegte Wert.
7	Niedrige Temperatúrauslöser	15	Basissatz Gibt einen EIN-Befehl aus, wenn die erkannte Temperatur niedriger ist als der in Parameter 15 eingestellte Wert.
8	Hohe Luftfeuchtheitsauslöser	16	Basissatz Gibt einen EIN-Befehl aus, wenn die erfasste Luftfeuchtigkeit höher ist als der in Parameter 16 eingestellte Wert.
9	Niedriger Feuchtheitsauslöser	17	Basissatz Gibt einen EIN-Befehl aus, wenn die Luftfeuchtigkeit niedriger als der eingestellte Wert auf Parameter 17 ist.
10	Schimmelgefahr	n/a	Benachrichtigungsbericht Sendet Alarmmeldungen, wenn Schimmelgefahr besteht.
11	Lufttemperatur	n/a	Bericht über mehrere Sensoren Gibt einen Temperaturbericht für ein Z-Wave-Gerät aus, das den Empfang externer Z-Wave-Temperaturberichte unterstützt. Nützlich für Temperaturregelung Z-Wave-Geräte wie Thermostate.

Erweiterte Konfigurationsparameter.

Es gibt weitere erweiterte Parametereinstellungen und Gruppenzuordnungseinstellungen, die mit Z-Wave-Controllern verwendet werden können, die die Kontrolle über sie ermöglichen (einige Z-Wave-Controller haben diese Funktion nicht). Nachfolgend finden Sie die Tabelle, mit der Sie Ihren Türfenstersensor 8 weiter konfigurieren und anpassen können, wenn Ihr Controller diese Funktion unterstützt.

Hier ist die Tabelle der Konfigurationsparameter für den Aeotec Door Window Sensor 8:

Parameter #	Byte-Größe	Beschreibung	Einstellungen / Werte	Wertbeschreibung

0x01 (1)	4	Schwellenwert einstellen Prüfzeit	0 30 ~ 65535	deaktivieren X Sekunden (Mindestzeit beträgt 30 Sekunden)
0x02 (2)	1	Mindesttemperaturänderung zu melden	0 1 ~ 255	deaktivieren 0,1 ~ 25,5 Grad
0x03 (3)	1	Minimale Feuchtigkeitsänderung zu melden	0 1 ~ 255	deaktivieren 0,1 - 25,5%
0x04 (4)	1	LED-Anzeige aktivieren (Bitfeld)	0 ~ 63 (0x00 ~ 0x3F)	0: Deaktivieren Sie alle Anzeigen. Bit 0: Periodische Berichte (grün) Bit 1: Aufweckintervallbericht (grün) Bit 2: Schimmel-Gefahralarm (rot) Bit 3: Statusänderung öffnen/schließen (rot) Bit 4: Gerätemanipulierung (rot) Bit 5: Beschleunigungsberichte (grün)
0x05 (5)	1	Zustand, wenn der Magnet geschlossen ist	0 1	0: Öffnen, wenn Magnet weit weg, geschlossen, wenn Magnet in der Nähe ist 1: Geschlossen, wenn der Magnet weit weg ist, offen, wenn der Magnet in der Nähe ist
0x06 (6)	1	Auslöser der Gruppe 2 (Magnetstatus)	0 1 2	0: Schalter nach Magnet weit weg und Magnet geschlossen 1: Schalter nach Magnet weit weg 2: Schalter nach dem Schließen des Magneten
0x07 (7)	1	Befehl an Gruppe 2 gesendet	0 1 2	0: Ein 1: Aus 2: Ein und aus
0x08 (8)	1	Basis On der Gruppe 2	0 - 255	Wert, der im Falle eines On-Ereignisses gesendet wird
0x09 (9)	1	Basic Off von Gruppe 2	0 - 255	Wert, der im Falle eines Off-Ereignisses gesendet wird
0x0A (10)	2	Zeitverzögerung des EIN-Befehls	0 - 32400	Verzögerung in Sekunden
0x0B (11)	2	Zeitverzögerung des Befehls OFF	0 - 32400	Verzögerung in Sekunden
0x0C (12)	1	Sensorlimit aktivieren (Bitfeld)	0 - 15 (0x00 ~ 0x0F)	0: Deaktivieren Bit 0: Obergrenze der Temperatur Bit 1: Obergrenze der Luftfeuchtigkeit Bit 2: Temperaturuntergrenze Bit 3: Untere Luftfeuchtigkeitsgrenze
0x0D (13)	1	Offsetwert für Schimmelgefahralarm	0 bis 40	Die Standard- relative Luftfeuchtigkeit zum Auslösen des Schimmel-Gefahren-Alarms beträgt 60 %.
0x0E (14)	2	Temperatur Oberer Wasserzeichenwert	1 ~ 1000	0,1 ~ 100 Grad (BASIC-Set an Gruppe 6 senden, wenn überschritten)
0x0F (15)	2	Temperatur Niedrigerer Wasserzeichenwert	-200 ~ 1000	-20 ~ +100 Grad (Senden Sie BASIC-Set an Gruppe 7, wenn unten)
0x10 (16)	2	Luftfeuchtigkeit Oberer Wasserzeichenwert	0 ~ 1000	0% ~ 100.0% (Senden Sie das BASIC-Set an Gruppe 8, falls überschritten)
0x11 (17)	2	Luftfeuchtigkeit Niedrigerer Wasserzeichenwert	0 ~ 1000	0 % ~ 100,0 % (BASIC-Set an Gruppe 9 senden, falls unten)
0x12 (18)	1	Hochtemperaturauslöser BASIC Set senden	0 ~ 255	Grundlegender Set-Wert an Gruppe 6 gesendet
0x13 (19)	1		0 ~ 255	

		Niedertemperaturauslöser BASIC Set senden		Grundlegender Set-Wert an Gruppe 7 gesendet
0x14 (20)	1	Trigger mit hoher Luftfeuchtigkeit BASIC-Set Senden	0 ~ 255	Grundlegender Set-Wert an Gruppe 8 gesendet
0x15 (21)	1	Niedrige Luftfeuchtigkeit Trigger BASIC Set senden	0 ~ 255	Grundsatzwert an Gruppe 9 gesendet
0x16 (22)	1	Binärsensorbericht aktivieren	0 1	0: Deaktivieren 1: Aktivieren (Für Tür, Neigung, Formgefahr Zustand)
0x17 (23)	1	Niedriger Batterieschwellenwert	10 - 50	10 % - 50 % (Batteriestand melden, wenn der Pegel diesen Schwellenwert unterschreitet)
0x18 (24)	4	Periodische Berichte	0 30 ~ 65535	0: Deaktivieren 30~65535: Sekunden (Zeitraum für Batterie, Temperatur, Luftfeuchtigkeit, Beschleunigungsberichte)
0x19 (25)	2	Offsetwert für Temperatur	-200 ~ 200	-20,0 ~ 20,0 Grad (Skala definiert durch Param 64)
0x1A (26)	2	Offsetwert für Luftfeuchtigkeit	-200 ~ 200	-20,0 ~ 20,0 %
0x1B (27)	1	Neigungssensormodus einstellen	0 1 2	0: Deaktivieren 1: Aktivieren (mit Magneten verwenden; auslösen >5°) 2: Aktivieren (Allein verwenden; >5° auslösen)
0x1C (28)	1	Neigungszustand im Modus 2	0 1	0: Offen, wenn gekippt, Geschlossen, wenn nicht geneigt 1: Geschlossen, wenn gekippt, offen, wenn nicht geneigt
0x1D (29)	1	Gruppe 5 Auslöser	0 1 2	0: Schalter nach Neigung und nicht gekippt 1: Schalter nach Neigung 2: Schalter, nachdem nicht geneigt
0x1E (30)	1	Befehle an Gruppe 5 gesendet	0 1 2	0: Ein 1: Aus 2: Ein und aus
0x1F (31)	1	Basic On von Gruppe 5	0 - 255	Wert, der im Falle eines On-Ereignisses gesendet wird
0x20 (32)	1	Basic Off der Gruppe 5	0 - 255	Wert, der im Falle eines Off-Ereignisses gesendet wird
0x21 (33)	1	Neigungsausgelöster Winkel	1 - 90	Passt den Neigungsausgelösten Winkel an (Standard: 5 Grad)
0x22 (34)	1	Zeitüberschreitung der Neigungserkennung (Modus 1)	5 - 60	Sekunden (Standard: 5)
0x23 (35)	1	Zeitüberschreitung der Neigungserkennung (Modus 2)	5 - 60	Sekunden (Standard: 8)
0x24 (36)	1	Minimale Beschleunigungsänderung zum Bericht	0 30 ~ 255	0: Deaktivieren 30~255: M/S2
0x40 (64)	1	Temperatur- und Daupunktskala	0 1	0: Celsius 1: Fahrenheit

